

Unser 7.Treffen

Gerne gehen wir in die Schlossgärtnerei Karlsruhe. Am 5.4.25 war es wieder soweit, Betriebsleiter Andreas, sein Mitarbeiter Clemens und zwei Azubis standen schon empfangsbereit am Eingangstor. Gleich um die Ecke war schon eine große Dampf Wolke zu sehen. Mit dem Dampf wird Erde erhitzt und somit steril und keimfrei gemacht. Bewaffnet mit Schaufeln füllen wir fahrbare Kästen mit Erde die sogleich an den Schlauch des Dampferzeugers angeschlossen wurden. Die so „gekochte“ Erde kann dann für empfindliche Aussaaten und Pflanzen verwendet werden.

Auf dem Weg zu den Gewächshäusern kommen wir an pyramidenförmig geschnittenen Lorbeerpflanzen vorbei, die für den Transport in den Schlossgarten bereit standen. Wir topfen kleine Tomaten ein, gehen in ein Gewächshaus zu den Kübelpflanzen, staunen über einen großen Avocado Baum mit Früchten und einer peruanischen Salbeipflanze mit ziemlich klebrigen Blättern und Stielen, aber super schmeckenden, leckeren, schwarzen Blütenblätter.

Jetzt noch eine Herkulesaufgabe: Ein über 2 m hoher Lorbeerhochstamm umtopfen. Mit viel Gezerre, klopfen und ziehen und mit vereinten Kräften gelang es den Stamm aus dem eingewurzelteten Topf zu ziehen. Danach in den größeren Kübel stellen (ist der Stamm auch gerade?) Erde einfüllen, Schafwolle als Dünger dazugeben und angießen, fertig!!

Es hat uns Riesenspaß gemacht, wären gerne noch länger geblieben, bekommen Tomatenpflanzen geschenkt, dazu noch eine Mimose, die bei Berührung erschrickt und die Blätter zusammenklappt und das Versprechen, dass wir jederzeit wieder kommen dürfen.

